

# ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 4/2016

## Öffentliche Sitzung des Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Lahr/Schwarzwald am Mittwoch, 16.11.16 Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

**Dauer der Sitzung:** 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

### Teilnehmende:

Sitzungsleitung: Erster Bürgermeister Schöneboom

SPD: Stadtrat Dr. Caroli

CDU: Stadtrat Benz

Freie Wähler: Stadträtin Deusch

Bündnis 90/Die Grünen: Stadträtin Granderath

FDP: Stadtrat Uffelmann

Sachkundige Einwohner: Herr Baumann  
Frau Dieterle  
Herr Hailer  
Frau Hartig-Gönnheimer  
Frau Herdt  
Frau Hofsäß  
Herr Huber  
Frau Kaiser-Munz  
Frau Kindle  
Herr Kuhn  
Frau Reibold  
Herr Rinderspacher  
Herr Schindler  
Herr Schmiederer  
Frau Schwab  
Frau Wagner  
Herr Wiskow

Sachkundige Einwohner  
ohne Stimmrecht: Frau Boms  
Frau Herkersdorf  
Frau Jakobi  
Herr Rinderle  
Herr Saumer  
Frau Schilling  
Frau Tita  
Frau Weber

Zuhörer: Herr Dahringer

Protokollführung: Frau Huß

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

---

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### I. INFORMATIONEN

#### **302/2016 1. Vorschläge zur Landesgartenschau 2018 502**

Frau Karl, Geschäftsführerin der Landesgartenschau 2018 GmbH, erläutert die in der Drucksache Nr. 302/2016 aufgeführten Eckpunkte. Die für den Beirat für Menschen mit Behinderung wichtigsten Belange und Wünsche bezüglich der weiteren Planungen sind u.a. Ausschilderung/Erreichbarkeit, Behindertenparkplätze, Besucherempfang, Kennzeichnung des Geländes und Beschilderung innerhalb des Geländes, Sitzmöglichkeiten, Beschattung und Unterstellmöglichkeiten, Einbezug der Innenstadt und des Stadtparks, Verleih von Fahrrädern bzw. Rollstühlen, Wegeführung im Gelände, Preisgestaltung der Eintrittskarten, Veranstaltungsprogramm und Darstellung des Veranstaltungsprogrammes, Thementage, Gastronomie, Ausstellungsbeiträge, Spielplätze und behindertengerechte Toiletten.

Anschließend beantwortet Frau Karl die Fragen der Beiratsmitglieder.

Abschließend wird die Stellungnahme der Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **2. Planungen der Stadt Lahr für eine barrierefreie Stadt im Straßenverkehr, die Abt. Tiefbau stellt die Planungen vor**

Herr Kleinthomä, Leiter der Abt. Tiefbau, stellt die Planungen der Stadt Lahr für eine barrierefreie Stadt im Straßenverkehr vor und gibt hierbei einen Überblick über

bereits durchgeführte Maßnahmen:

wie z.B. die Errichtung von Blindenleitsystemen Schwarzwaldstraße, Fachmarktzentrum, Friedrichstraße, Doler Platz

und zukünftige Maßnahmen:

wie z.B. die Errichtung von Blindenleitsystemen am Bahnhof und dem zentralen Omnibusbahnhof, die Aufwertung und Erhöhung der Bahnsteige, die Umrüstung der Ampel-

anlagen am Friedrich-Ebert-Platz und entlang der B415, die Straßensanierung im Bereich zwischen der Tonofenfabrik und der Bismarckstraße.

Anschließend beantwortet er die Fragen der Beiratsmitglieder.

Herr Schöneboom verweist darauf, dass bei zukünftigen baulichen Maßnahmen im Straßenverkehr bezüglich einer barrierefreien Gestaltung und behindertengerechten Befahrbar- und Begehrbarkeit stets die Belange von Menschen mit Behinderungen Berücksichtigung finden.

Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung nimmt die Ausführungen von Herrn Kleinthomä interessiert und zustimmend zur Kenntnis.

---

Herr Schindler verlässt um 18:40 Uhr die Sitzung.

---

### **3. Auswertung der Umfragen bei Menschen mit Behinderung und bei den Lahrer Sportvereinen über Sport in Lahr im Rahmen des Projekts "Sport für ALLE"**

Aus Zeitgründen wird die Präsentation der Umfrageauswertung auf die nächste Sitzung des Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderung am 22.03.2017 vertagt.

---

Stadträtin Deusch verlässt um 18:45 Uhr die Sitzung.

---

## **II. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN**

<b>301/2016 502</b>	<b>Sitz im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung für einen vom Förderverein der Georg-Wimmer-Schule e.V. benannten Vertreter</b>
-------------------------	--

Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung empfiehlt:

1. Als Nachfolger von Herrn Marc Rinderspacher wird für die Vertretung des Fördervereines der Georg-Wimmer-Schule e.V. Herr Manuel Dahringer, wohnhaft Am Giligert 23, 77948 Friesenheim, als sachkundiger Einwohner benannt.

2. Herr Marc Rinderspacher wird als weiterer sachkundiger Einwohner benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **III. BERICHTE**

#### **1. Bericht aus dem Gemeinderat**

Herr Schöneboom berichtet aus der letzten Sitzung des Gemeinderates am 24.10.2016. Insbesondere informiert er über die Einstellung von Herrn Krupinsky als Nachfolger von Herrn Metzger-Thessen im Alten- und Pflegeheim Spital, den Ausstellungsbeiträgen der Stadt Lahr bei der Landesgartenschau 2018 sowie der Umgestaltung der Ortsmitte in Kuhbach.

#### **2. Bericht von der Preisverleihung "Unbehindert miteinander" am 10.11.2016 im Landratsamt Offenburg**

Frau Dorow und Stadtrat Uffelmann berichten von der Preisverleihung „Unbehindert miteinander“.

Im vergangenen Jahr nahm die Stadt Lahr an der Aktion „unbehindert miteinander - einfach, barrierefrei“ der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V. teil. Diese Aktion setzte konsequent beim (Dienstleistungs-)Verständnis für Menschen mit Behinderung an. Die teilnehmenden Unternehmen erhielten das Prädikat nicht für Einhaltung bestimmter DIN-Normen bei den baulichen Voraussetzungen, sondern dafür, dass sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Inklusion und den Umgang mit Menschen mit Behinderung sensibilisieren.

Die Stadt Lahr hat die Mindestanforderungen für das Prädikat erfüllt, in dem am 28.10.2015 die Mitarbeiterschulung „Sensibilisierung im Umgang mit Menschen mit Behinderung“ und mindestens eine am Gemeinwesen orientierte Aktion mit dem Ziel, Teilhabe von Menschen mit Behinderung auf einer möglichst breiten Basis erlebbar zu machen, durchgeführt bzw. erarbeitet wurde. Seit Juni 2016 ermöglicht es die Stadt Lahr, die Innenstadt für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen durch speziell geschulte Stadtführer/innen erlebbar zu machen.

Am 10.11.2016 fand im Landratsamt Ortenaukreis die Preisverleihung statt, an der auch mehrere Beiratsmitglieder teilnahmen.

### **IV. VERSCHIEDENES**

#### **1. Arbeitskreis für die Belange von Menschen mit Behinderung: Interesse an der Planung des "Tages der Inklusion" am Samstag, den 05.05.2018 bei der Landesgartenschau Lahr**

Frau Dorow verweist darauf, dass sich der Arbeitskreis für die Belange von Menschen mit Behinderung zu Beginn des kommenden Jahres mit der Planung des „Tages der Inklusion“ am 05.05.2018 beschäftigen wird. Ein entsprechender Termin ist noch nicht bekannt. Weitere Informationen folgen.

## **2. Anfragen**

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

## **V. OFFENLEGUNGSVERFAHREN**

### **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderung am 27.07.2016**

Es bestehen keine Einwendungen; das Protokoll wird genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderung während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 16.11.2016

---

Vorsitzender

---

Protokollführung